

Evangelische Nikolauskirche Dühren

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Dühren

„Notausgabe“

für Juli bis September 2019



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DÜHREN

Liebe Gemeinde,

länger schon suchen wir einen neuen Layouter, eine neue Layouterin für unseren Gemeindebrief. Jetzt ist es soweit: Wir stehen ohne jemanden da, der Text und Bild gut für den Druck vorbereitet.

Damit Sie dennoch über das Nötigste informiert werden, erscheint diese Notausgabe. Wir hoffen, im Herbst mit einem neuen Team starten zu können. Noch ist allerdings keine Hilfe in Sicht. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis! Ihr Kirchengemeinderat

Wir bitten unsere Anzeigenkunden um Verständnis, dass diese Ausgabe ohne Anzeigen erscheint. Selbstverständlich fallen auch keine Kosten an!

Liebe Leserinnen und Leser,

Adé wie verabschieden Sie sich?: Auf Wiedersehn, Tschüss, bis zum nächsten Mal? Seit mir bewusst geworden ist, was es bedeutet, liebe ich „Adé“. Es kommt vom französischen „Adieu“, was auf Deutsch so viel bedeutet wie „zu Gott hin“.

Der alte Abschiedsgruß „Gott befohlen“ trifft es wohl gut. Man befiehlt den anderen Gott an. Man bittet Gott, man „befiehlt“ ihm, sich um den anderen zu kümmern. Es ist also so eine Art Segensgruß. Das gefällt mir. Den anderen unter dem Segen Gottes wissen, das tut auch mir gut.

Ein letztes Adé mussten wir dieser Tage sagen zu **Pfarrer i. R. Fritz Allgeier**. Vermutlich hätte er es nicht gewollt, dass er an dieser Stelle genannt wird. Er war doch ein ganz normales Gemeindeglied. Ja, das war er und es war gerade diese Zurückhaltung, mit der er das Herz vieler Menschen in Dühren gewonnen hat.



Als Ruhestandspfarrer hat er sich viele Jahre in unserer Gemeinde engagiert: Gottesdienste gehalten, Besuche gemacht, Menschen in schweren Situationen begleitet, den Ökumene-Kreis mit seinem großen theologischen Wissen bereichert und im Kirchenchor zum rechten Klang beigetragen.

Wertvolle Erinnerung ist auch seine große letzte Ausstellung in unserem Gemeindehaus zugunsten der Nikolauskirche, die er sehr geliebt hat. Es ist eine alte Formulierung des Glaubens – mir fällt auch keine bessere ein: Er darf jetzt schauen, was er geglaubt hat: die ganze Herrlichkeit Gottes.

In dem Vertrauen, dass Gott über Sie wacht, mögen auch Sie diesen Sommer verleben!

Adé,
Ihre Pfarrerin *Annette Röhms*

/// Der März stand in unserer Gemeinde ganz im Zeichen der Kunst. Die Ausstellung mit Bildern des kürzlich verstorbenen Pfarrers i. R. Fritz Allgeier lockte viele Menschen in unser Gemeindehaus – aus vielen Orten der näheren und fernerer Umgebung. Bereits bei der Ausstellungseröffnung mit Prälat i. R. Dr. Helmut Barié war ein Großteil der Bilder schnell verkauft.

Das Gespräch unter Dührener Künstlern mit Fritz Allgeier und Paul Berno Zwosta - köstlich bereichert durch kulinarische Kunst von Erna Zwosta - war ebenfalls gut besucht. Naturgewaltige und auch ruhige Gedichte brachte Christoph Röhrs beim Poesie-Konzert zum Gehör, musikalisch begleitet von Susanne Berthold und Andrea Sohn-Fritsch mit Harfe, Dudelsack und Flöten. Zu Ende ging die bildreiche Zeit mit einem Gottesdienst, der herausstellte, wie wunderbar Bilder von Gott und dem Glauben erzählen können. Bei der anschließenden Finissage wurden dann auch die letzten Bilder verkauft. Ein Gesamterlös von gut 6500 Euro aus den Bilderverkäufen und den reichlichen Spenden bei den verschiedenen Veranstaltungen ist ein wunderbares Ergebnis der Ausstellungszeit. Und auch, dass viele Menschen bei uns zu Gast gewesen sind, und die Gemeinschaft genossen haben. Viele Menschen haben zum Gelingen der Ausstellung beigetragen. Nicht alle können namentlich genannt werden, aber ein besonderes Dankeschön gilt den Ehepaaren Allgeier, Lederer und Rasig.

/// Bilder im März, Musik im Mai: In der vollbesetzten Mehrzweckhalle freute sich das Publikum über schwungvolle und melancholische Shanties und mitreißende Melodien des I. Orchesters der Musikfreunde 1922 Oftersheim. Auch die Kirche freut sich, denn alle Einnahmen kommen der Orgelsanierung zugute. Vielen Dank an den Shantychor, die Musikerinnen und Musiker aus Oftersheim und vor allem an Margot Rittgasser und Werner Schrötel.

/// Und Theater gab es auch noch! In drei sehr gut besuchten Vorstellungen begeistern die Geistlichen Spielleute, unterstützt vom Shanty-Chor, ihr Publikum!

Unsere Gebäude

Was Wann können wir wieder in die Kirche?

ist Diese Frage ist seit Monaten immer wieder zu hören. Die Antwort darauf lautet – leider – immer noch: Wir können es nicht genau sagen. Der Kirchraum ist jetzt fachmännisch getrocknet worden. Der Schimmel wächst nicht mehr. Am Kirchendach sind einige alters- und wetterbedingte Schadstellen behoben worden. Vor weiteren Maßnahmen müssen wir aufgrund von Vorgaben der Kirchenbehörde das Gutachten einer Architektin abwarten. Dieses wird dann mit den Zuständigen im evangelischen Oberkirchenrat (EOK) besprochen und weitere Maßnahmen entschieden. Da wir von der finanziellen Unterstützung des EOK abhängig sind, können wir diesen Prozess nicht beschleunigen. Vor Herbst ist nicht mit konkreten Entscheidungen zu rechnen. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere katholische Schwestergemeinde für die Möglichkeit in St. Marien unsere Gottesdienste zu feiern!

Was passiert mit dem Pfarrhaus?

Das Pfarrhaus wird verkauft. Genaues ist noch nicht entschieden.

Was passiert mit dem Gemeindehaus?

Auch das Gemeindehaus wird verkauft werden. Unser Wunsch ist, mit dem Verkauf von Pfarr- und Gemeindehaus unsere Schulden zu tilgen und ein neues, kleines Gemeindehaus auf einem Grundstücksteil zu bauen, das wir nicht verkaufen.

Ob wir diesen Plan verwirklichen können, hängt zu großen Teilen davon ab, wie viel Geld wir für die Sanierung der Kirche brauchen. Erst wenn der Kostenplan für die Kirchensanierung steht, können wir in Sachen Gemeindehaus weiterdenken.



- Sonntag, den 07.07.2019** 3. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen
im Garten vom Gemeindehaus mit Kirchenchor,
Vorstellung der neuen Konfirmanden und Chor-
leiterjubiläum von Herrn Schrötel, anschl. Bewirtung
- Sonntag, den 14.07.2019** 4. So. n. Trinitatis
Heute findet bei uns kein Gottesdienst statt.
- Sonntag, den 21.07.2019** 5. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus
- Sonntag, den 28.07.2019** 6. So. n. Trinitatis
Heute findet bei uns kein Gottesdienst statt.
- Sonntag, den 04.08.2019** 7. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus
- Samstag, den 10.08.2019**
19.00 Uhr Gottesdienst im Tabakschopfen am Seeweg
anlässlich des Historischen Erntetags
- Sonntag, den 18.08.2019** 9. So. n. Trinitatis
Heute findet bei uns kein Gottesdienst statt.
- Sonntag, den 25.08.2019** 10. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus
- Sonntag, den 01.09.2019** 11. So. n. Trinitatis
Heute findet bei uns kein Gottesdienst statt.
- Sonntag, den 08.09.2019** 12. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest
auf dem Ortsmittelpunkt.
- Sonntag, den 15.09.2019** 13. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Frauentag in St. Marien
- Sonntag, den 22.09.2019** 14. So. n. Trinitatis
Heute findet bei uns kein Gottesdienst statt.
- Sonntag, den 29.09.2019** 15. So. n. Trinitatis
Heute findet bei uns kein Gottesdienst statt.
- Sonntag, den 6.10.2019** Erntedank
10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Bewirtung

Typisch Kirche?



Illustrationen © Uwe Mayer

Typisch Sie!

Sie passen zu uns, weil Sie Teil Ihrer Kirchengemeinde sind und Ihre Meinung zählt. Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten in die Gemeindeleitung ein.



Kandidieren Sie 😊

1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DÜHREN

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Dühren

Karlsruher Straße 27 · 74889 Sinsheim · Tel. 07261 2547 · duehren@kbz.ekiba.de

Redaktion: Pfrin Annette Röhrs (Vi.S.P.), Anja Stoll-Blatt, Peter Dagies, Claudia Jacob.

Das Pfarrbüro ist dienstags und freitags von 9–12 Uhr geöffnet. Pfrin Annette Röhrs erreichen Sie unter 0174 9179275 oder annette.roehrs@kbz.ekiba.de

Spendenkonten der Kirchengemeinde:

Volksbank Kraichgau IBAN: DE64 6729 2200 0010 0031 05

Sparkasse Kraichgau IBAN: DE98 6635 0036 0007 0340 52

Druck/Layout: Druckerei Maulbetsch GmbH/E. Müller

Häuselgrundweg 1 · 74939 Zuzenhausen · Tel. 06226 8393

KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 1. Dezember 2019 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

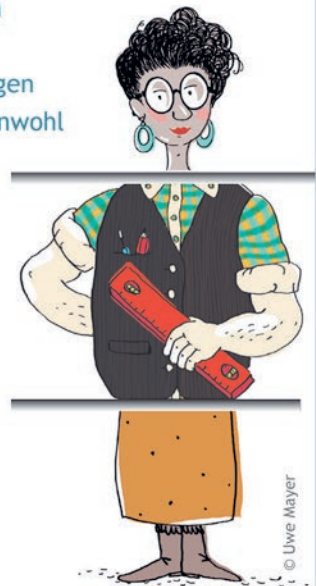
WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Talente einzusetzen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung in vielfältigen Arbeitsbereichen wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Freude am Einsatz für Mitmenschen und Gemeinwohl

Wenn Sie Interesse an der oben beschriebenen Tätigkeit haben und mindestens 16 Jahre alt sind, wenn Sie Fragen zum Ältestenamt haben und mehr Infos möchten, dann wenden Sie sich gerne an unsere Kirchengemeinderäte und Pfarrerrinnen.



Kandidieren Sie 😊

1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de